



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Florian Streibl, Felix Locke, Bernhard Pohl, Tobias Beck, Martin Behringer, Dr. Martin Brunnhuber, Susann Enders, Stefan Frühbeißer, Johann Groß, Wolfgang Hauber, Bernhard Heinisch, Alexander Hold, Marina Jakob, Michael Koller, Nikolaus Kraus, Josef Lausch, Christian Lindinger, Rainer Ludwig, Ulrike Müller, Prof. Dr. Michael Piazolo, Julian Preidl, Anton Rittel, Markus Saller, Martin Scharf, Werner Schießl, Gabi Schmidt, Roswitha Toso, Roland Weigert, Jutta Widmann, Benno Zierer, Felix Freiherr von Zobel, Thomas Zöller und Fraktion (FREIE WÄHLER),**

Klaus Holetschek, Michael Hofmann, Tanja Schorer-Dremel, Josef Zellmeier, Alexander Flierl, Barbara Becker, Daniel Artmann, Volker Bauer, Dr. Andrea Behr, Maximilian Böttl, Franc Dierl, Leo Dietz, Patrick Grossmann, Thomas Holz, Manuel Knoll, Harald Kühn, Dr. Petra Loibl, Werner Stieglitz und Fraktion (CSU)

Haushaltsplan 2026/2027;

**hier: Pilotprojekt zur klimagerechten Umgestaltung und ökologischen
Aufwertung der Park+Ride-Anlage/der Fahrradstation des
Bahnhalt punktes Pinzberg
(Kap. 12 02 neuer Tit. 883 10)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2026/2027 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 12 02 wird ein neuer Tit. 883 10 „Zuweisungen für ein Pilotprojekt zur klimagerechten Umgestaltung und ökologischen Aufwertung der P+R-Anlage/der Fahrradstation des Bahnhalt punktes Pinzberg“ ausgebracht und für das Jahr 2026 mit 75,0 Tsd. Euro ausgestattet.

Es wird bei diesem Titel folgender Haushaltsvermerk ausgebracht:

„Die Mittel werden als Förderung auf Basis von Art. 23 und 44 BayHO ohne Anwendung von Förderrichtlinien bewilligt.“

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 02 Tit. 893 06.

Begründung:

Der Bahnhalt punkt Pinzberg am Tor zur Ferienregion Fränkische Schweiz soll klimagerecht umgestaltet und zugleich ökologisch aufgewertet werden. Aus dem Spektrum einer klimaangepassten Freiflächengestaltung mit den Mitteln der grünen und blauen Infrastruktur sowie der Attraktivitätssteigerung klimafreundlicher Verkehrsmittel soll der Bahnhalt punkt Pinzberg (Förderempfänger Gde. Pinzberg) unter folgenden Gesichtspunkten zukunftsfähig werden:

- Zeitgemäße Fahrradabstellmöglichkeiten samt geeigneter Begrünungselemente,
- durchlässige Beläge für Parkflächen und Versickerung der Niederschläge vor Ort,
- Baumpflanzungen auf dem Gelände für natürliche Beschattung,

- Stauden- und Gehölzpflanzungen für mehr Biodiversität,
- insgesamt verbesserte Aufenthaltsqualität und Nutzbarkeit.

Durch diese Maßnahmen wird der Bahnhofspunkt Pinzberg als Mobilitätsschnittstelle insgesamt attraktiver für Reisende. Damit ergibt sich eine Win-Win-Situation für das Klima, die Ökologie und den öffentlichen Nahverkehr. Der Bahnhofspunkt Pinzberg wird so in einer Weise aufgewertet, die vorbildhaft sein kann auch anderswo für eine klimawirksame Gestaltung an Haltepunkten und kleineren (Bahn-)Stationen.